

# SVIT-SCHWEIZ AWARD «INNOVATION IN REAL ESTATE»

Der SVIT Schweiz vergibt 2021 zum ersten Mal den Award «Innovation in Real Estate» als Sonderkategorie des Real Estate Award 2021 ([www.realestateaward.ch](http://www.realestateaward.ch)). In der Mai-Ausgabe porträtieren wir die nominierten Projekte «Projekt Interim» und «Global Real Estate Run». TEXT – JOËLLE ZIMMERLI\*



Mehr Informationen  
finden Sie auf der  
Website [www.realestateinnovation.ch](http://www.realestateinnovation.ch).  
(BILD: BANOVI AG)

## ► PROJEKT INTERIM: MÖGLICHKEITSRÄUME UND WOHNREFERENZEN IN ÜBERGANGS- ZEITEN

In Übergangszeiten von einer bisherigen Nutzung bis zu einer Erneuerung entstehen häufig Leerstände in Liegenschaften. Solche Flächen in Geschäfts- und Wohnimmobilien sind besonders an guten Lagen sehr begehrt. Das Unternehmen Projekt Interim vermittelt temporäre Zwischennutzungen zwischen Eigentümern und Interessenten. Interessenten sind Jungunternehmer oder Kulturschaffende, aber auch Menschen, die Wohnraum suchen.

Projekt Interim funktioniert als Bindeglied zwischen den Parteien und übernimmt alle Arbeiten, die mit der Zwischennutzung zusammenhängen: Planung, rechtliche Strukturierung, Organisation, Be-

treuung, Überwachung und zeitgenaue Beendigung. Die Eigentümerschaft geht in der Regel nur mit Projekt Interim ein Vertragsverhältnis ein. Projekt Interim schliesst mit den Zwischennutzern die Verträge ab. Der Eigentümer erhält Planungssicherheit: Zum vereinbarten Zeitpunkt ist das Objekt frei. Dazu werden entweder befristete Mieten zu marktüblichen Konditionen oder Gebrauchsleihverträge abgeschlossen. Letztere machen die Zwischennutzung flexibler und verunmöglichen Mieterstreckungen. Der Ei-

gentümer deckt mit den Einnahmen die Unterhalts- und Nebenkosten.

Projekt Interim hilft Eigentümern, Leerstände zu reduzieren und ihre Liegenschaften ohne zusätzlichen Aufwand zu beleben. Geschäfts- und Wohnraum an begehrten Lagen wird einfach zugänglich. Eigentümer erhalten während der Zwischennutzung mindestens einen Beitrag an die Neben- und Fixkosten. Zwischennutzer erhalten günstige Räume oder können eine Wohnreferenz für die weitere Wohnungssuche aufbauen. Simon Günthard, Projekt Interim

## AUF INNOVATION UND NACHHALTIGKEIT AUF- MERKSAM MACHEN MIT DEM GLOBAL REAL ESTATE RUN

Im vergangenen Jahr wurden die Menschen rund um den Globus gezwungen, einen Grossteil des Alltags in derselben Immobilie zu verbringen. Der «Global Real Estate Run» motiviert sie, die eigenen vier Wände zu verlassen, um sich an der frischen Luft zu bewegen und etwas für ihre Gesundheit zu tun. Der Event sorgt für Gesprächsstoff und leistet einen nachhaltigen Beitrag an die Umwelt: Pro Teilnehmer wird ein Baum gepflanzt. Der Event zeigt, dass mit der Digitalisierung regionale Grenzen gesprengt werden können. Er soll das Bewusstsein für Innovation und Nachhaltigkeit in der Immobilienbranche fördern.

Der Global Real Estate Run wird von Sponsoren, teilneh-

menden Firmen und privaten Gönnern getragen. Beim Lauf absolvieren alle Teilnehmer am gleichen Tag eine Strecke von sechs Kilometer und zeichnen diese mit einer App auf. Damit wird eine globale Community geschaffen. Ziel der ersten Durchführung ist es, mit einer internationalen Partnerorganisation 5000 Bäume zu pflanzen. Mit der zweiten Durchführung, voraussichtlich am 29. Oktober, sollen die Bäume regional gepflanzt werden, um die Identifikation mit dem Event zu stärken. Es ist allerdings noch nicht klar, ob und wie dies mit den Vorgaben der lokalen Behörden umgesetzt werden kann.

Normalerweise werden Events in der Immobilienbranche für Firmen organisiert. Beim Global Real Estate Run machen auch deren Kunden mit. Der Run schärft bei den teilnehmenden Firmen das Bewusstsein, dass der Endnutzer (Mieter oder Eigentümer) ein wichtiger Akteur in der Branche ist. Mario Facchinetti, a-impuls AG ■



\*JOËLLE  
ZIMMERLI

Die Autorin ist Geschäftsführerin der Zimraum GmbH.